

Liebe DaZis,

für diese Woche bis zum 01.04. sollt ihr ebenfalls wieder **übersetzen**.

- 1.) Übungsbuch 2: alle Wörter in eure Erstsprache übersetzen.
- 2.) Schülerbuch 2: Kapitel 1 anschauen und *so weit wie möglich* durcharbeiten.
- 3.) Prima Ankommen Geschichte S. 4 – 11 durchlesen und die Aufgaben bearbeiten. (**Nicht** im Heft, auf ein liniertes Blatt Papier)

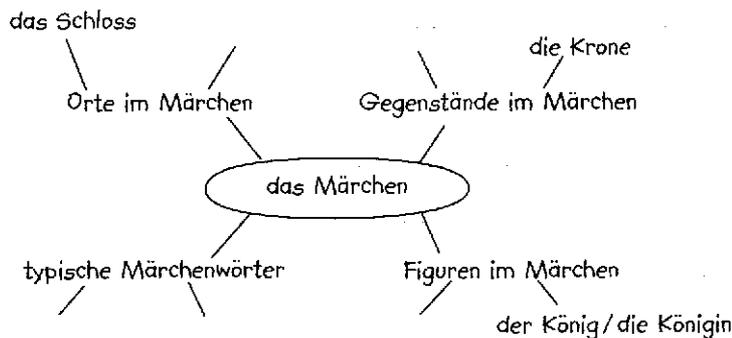
Schöne Woche und bleibt gesund!

Nomen

der Architekt, -en	die Handlung, -en	die Präsentation, -en
die Art, -en	die Hauptperson, -en	der Prinz, -en
die Ausgabe, -n	der Inhalt, -e	die Prinzessin, -nen
der Autor, -en	die Inhaltsangabe, -n	der Rat
der Berater, -	der Jäger, -	die Rettung, -en
der Berg, -e	das Jahrhundert, -e	das Schloss, -er
die Blume, -n	der Klappentext, -e	der Schriftsteller, -
der Brunnen, -	der Komponist, -en	die Schwierigkeit, -en
das Dorf, -er	der König, -e	der Spaziergang, -e
das Ende, -n	das Königreich, -e	der Spiegel, -
die Ecke, -n	der Korb, -e	der Stichwortzettel, -
das Erscheinungsjahr, -e	die Kraft, -e	der Titel, -
die Erzählung, -en	der Krieg, -e	der Tod
der Esel, -	die Krone, -n	der Traum, -e
das Fachbuch, -er	die Kugel, -n	die Umfrage, -n
die Figur, -en	das Märchen, -	der Wald, -er
→ die Hauptfigur,	der Marktplatz, -e	das Wissen
die Märchenfigur, ...	die Mauer, -n	der Wissenschaftler, -
der Frosch, -e	die Orientierung	der Wolf, -e
das Geräusch, -e	das Original, -e	die Vermutung, -en
die Geschichte, -n	das Pferd, -e	der Zwerg, -e

Wortschatz 1

Märchen: Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.



Noch mehr üben?

- Übe mit den Bild-Wort-Karten zu Lektion 7.
- Schreibe *deine* Wörter ins Heft und ergänze eigene wichtige Wörter.
- Ergänze deine Sprache.



Wortschatz 2

Buchpräsentation: Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.

Nomen	Verben	Adjektive	andere Wörter / Wendungen
die Art, -en die Ausgabe, -n	angeben ausleihen	bekannt	Es geht um ...

Verben

angeben	einsammeln	klopfen	träumen
aufmachen	einstecken	küssen	unternehmen
ausleihen	erscheinen	lieben	verkaufen
aussuchen	festnehmen	nennen	vermuten
bauen	sich freuen	präsentieren	verraten
befragen	fressen	reiten	verstecken
berichten	gestalten	retten	versuchen
bestehen	hereinkommen	rufen	vorbereiten
bleiben	→ Komm herein!	schmecken	vorstellen
durchführen	klettern	stehen bleiben	wiedergeben

Adjektive

arm	finanziell	jung	reich	überraschend
bekannt	frech	klug	satt	ungeduldig
berühmt	gefährlich	knapp	schwach	unvorsichtig
böse	hässlich	lieb	spannend	weise
brav	heutig	mutig	stark	wunderschön
dumm	hilflos	nervös	tot	verrückt
feige	hilfsbereit	nützlich	typisch	vorsichtig

Andere Wörter und Wendungen

beide	dafür	Es geht um ...	worum
bestimmt	darüber	vielleicht	zum Glück

Verben: Schreibe zu allen Verben aus der Liste die 3. Person Singular Präsens, Präteritum und Perfekt ins Heft.

angeben: er gibt an, er gab an, er hat angegeben

an-ge-ben <gibst an, gab an, hat angegeben> I. mit **Obj** = **jmd.**
gibt etwas an ① jmdm. als
Information geben. Bitte N. men

Du kennst die Formen nicht?
Schlage im Wörterbuch nach.

Adjektive: Finde die Gegenteile. Schreibe auf.

Kontrolliere zum Schluss alle
Formen!

arm ↔ reich	feige ↔	schwach ↔
bekannt ↔ un	gefährlich ↔	spannend ↔
böse ↔	hässlich ↔	typisch ↔
brav ↔	jung ↔	ungeduldig ↔
dumm ↔	satt ↔	unvorsichtig ↔

5

Komparation: Welche Adjektive aus der Liste kann man steigern? Schreibe sie mit Komparativ und Superlativ ins Heft.

arm: ärmer, am ärmsten

arm <ärmer, am ärmsten> adj ①
(↔reich) so, dass man ganz wenig
materiellen Besitz und ein ganz
weniges Einkommen hat.

Du kennst die Formen nicht?
Schlag im Wörterbuch nach.

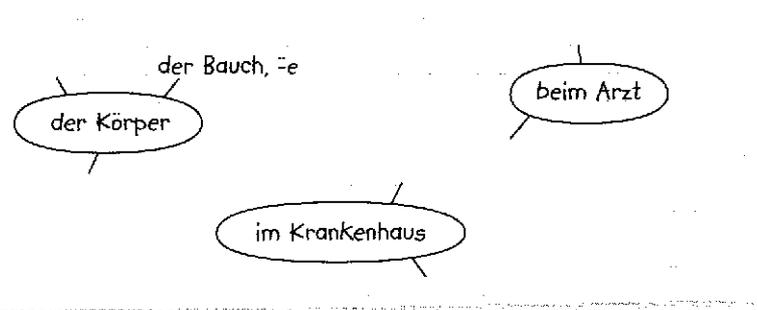
Kontrolliere zum Schluss alle
Formen!

Nomen

der Ablauf, -e	der Grad, -e → 37 Grad (°C = Grad Celsius)	der Notruf, -e
der Alarm	der Hals, -e	das Ohr, -en
das Argument, -e	der Hauptteil, -e	die Operation, -en
der Arzt, -e → die Ärztin, -nen	die Haut	das Papier, -e
das Auge, -n	das Herz, -en	der Patient, -en
das Aussehen	die Klinik, -en	die Praxis, Praxen
der Bauch, -e	das Knie, -	die Reihenfolge
die Bedeutung, -en	der Kommentar, -e	der Rettungsdienst, -e
die Begründung, -en	der Kopf, -e	der Rücken, -
die Behauptung, -en	der Körper, -	der Sanitäter, -
der Bericht, -e	der / die Kranke, -n	der Schmerz, -en
das Detail, -s	das Krankenhaus, -er	das Symbol, -e
der Dienst, -e → Dienst haben	der Krankenwagen, -	die Tablette, -n
die Einleitung, -en	der Kühlschrank, -e	die Temperatur, -en → erhöhte Temperatur
die Entschuldigung, -en	die Luft → Luft bekommen	die These, -n
das Ereignis, -se	das Material, -ien	der Unfall, -e
der Finger, -	das Medikament, -e	die Untersuchung, -en
die Fragestellung, -en	der Mitarbeiter, -	der Versuch, -e
der Flur, -e	der Moment, -e	das ... weh → Halsweh, Kopfweh, ...
die Form, -en	das Motiv, -e	der Wettbewerb, -e
der Geruch, -e	der Mut	die Zunge, -n
der Geschmack	die Nase, -n	
die Gesundheit		

Wortschatz 1

Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.



Noch mehr üben?

- Übe mit den Bild-Wort-Karten zu Lektion 8.
- Schreibe *deine* Wörter ins Heft und ergänze eigene wichtige Wörter.
- Ergänze deine Sprache.



Wortschatz 2

Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.

argumentieren	berichten	eine Entschuldigung schreiben
das Argument, -e	der Bericht, -e	

Wortschatz 3

Wortfamilien: Welche Verben aus der Liste passen? Schreibe auf.

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. der Alarm - alarmieren | 4. die Operation - |
| 2. ruhig - | 5. der Geruch - |
| 3. die Entschuldigung - | 6. die Untersuchung - |

Verben

alarmieren	(sich) entschuldigen	sich kümmern	reagieren
sich anstrengen	fallen	lassen	riechen
sich anziehen	feststellen	Erste Hilfe leisten	schließen
sich ärgern	frieren	messen	schwitzen
ausfallen	sich fühlen	nachfragen	sich umziehen
ausprobieren	informieren	nachschieben	untersuchen
sich ausruhen	sich konzentrieren	organisieren	verschreiben
beruhigen	kontrollieren	operieren	wehtun

Adjektive

abwechslungsreich	ernst	kreativ	rechter, rechtes,	schriftlich
anwesend	fest	leer ↔ voll	rechte	↔ mündlich
blind	häufig	leicht	ruhig	schwindlig
chronologisch	genau	modern	schlimm	unwichtig
echt	konzentriert	normal	schmerzhaft	witzig

Andere Wörter und Wendungen

auf einmal	bislang	mehrere	selbst	weil
außerdem	da = weil	mindestens	sogar	Vielen Dank für
auswendig	dagegen ↔ dafür	Mit freundlichen	sowie	Ihr Verständnis.
bereits → schon	genau	Grüßen	überall	voraussichtlich
Bescheid geben /	genug	nacheinander	warum	Was fehlt dir?
sagen / wissen	jemand	Sehr geehrte/r ...	wegen	ziemlich

4 Verben: Schreibe zu allen Verben aus der Liste die 3. Person Singular Präsens, Präteritum und Perfekt ins Heft. Das Wörterbuch hilft.

alarmieren: er alarmiert, er alarmierte, er hat alarmiert

5 Noch mehr Wörter – Krankheiten und Verletzungen: Schreibe ins Heft wie im Beispiel. Welche Wörter aus der Liste passen noch?

ansteckend • bluten • der Durchfall • erbrechen • das Erbrechen • sich erkälten • erkranken • das Fieber • gebrochen • Gute Besserung! • husten • der Husten • der Infekt, -e • der Knochenbruch, -e • Meine Nase läuft. • sich schneiden • der Schnupfen • übel • umknicken • sich verletzen • verletzt • der / die Verletzte • das Virus, Viren

die Erkältung, -en

die Übelkeit

bluten
die Verletzung, -en

6 Noch mehr Wörter – Sport: Sortiere die Wörter nach Oberbegriffen. Schreibe ins Heft. Welche Wörter zum Thema Sport kennst du noch? Ergänze.

die Bewegung, -en • sich bewegen • das Handballtraining • hochspringen • das Hockey • hüpfen • die Matte, -n • schmettern • die Schülermannschaft, -en • das Spielfeld, -er • das Sportabzeichen, - • das Sportgerät, -e • der Sportler, - • die Sportlerin, -nen • das Volleyballturnier, -e

die Matte-n der Ball, -e
das Sportgerät, -e

das Hockey
die Sportart, -en

hochspringen
die Leichtathletik

...

Nomen

der Beitrag, -e	das Kraftwerk, -e	der Schalter, -
die Bildung	der Kunststoff, -e	der Schnee
die Demonstration, -en	die Landschaft, -en	die Solaranlage, -n
die Energie, -en → Atom- energie, Windenergie, ...	das Mal, -e → das dritte Mal	die Sonne
die Energiequelle, -n	die Maschine, -n	die Sonnenkraft
die Erde	die Mehrheit, -en	die Steckdose, -n
das Experiment, -e	die Mehrwegflasche, -n	der Strom
der Experte, -n	die Menge, -n	das Team, -s
die Fabrik, -en	das Metall, -e	der Teilnehmer, -
der Garten, -	das Mitglied, -er	das Thermometer, -
das Gerät, -e → Elektrogerät	das Modell, -e	die Umwelt
das Geschäft, -e	die Mülltrennung	der Umweltschutz
das Gewitter, -	das Nahrungsmittel, -	der Verbrauch → Energie-, Wasserverbrauch, ...
die Gliederung, -en	die Natur	die Verschmutzung, -en → Umwelt-, Wasserverschmutzung, ...
der Haushalt, -e	die Naturwissenschaft, -en	der Vogel, -
die Herstellung, -en	das Produkt, -e	die Wiese, -n
die Industrie, -n	das Projekt, -e	die Wolke, -n
das Kabel, -	das Recycling	das Zeichen, -
der Karton, -s	das Referat, -e → ein Referat halten	die Zusammenfassung, -en
der Klimawandel	der Regen	der Zusammenhang, -e
die Körperpflege	der Rohstoff, -e	

Wortschatz 1

Noch mehr Wörter – Rund um den Müll: Wie trennt ihr Müll? Male ins Heft, beschrifte und ergänze.

das Altglas • das Altpapier • der Biomüll • die Müllabfuhr, -en •
der Müllcontainer • der Mülleimer, - • die Mülltüte, -n •
der Papiermüll • die Plastikflasche, -n • der Plastikmüll •
die Plastiktüte, -n • der Restmüll • die Tonne, -n

die Mülltrennung



der Papiermüll

Noch mehr üben?

- Übe mit den Bild-Wort-Karten zu Lektion 9.
- Schreibe *deine* Wörter ins Heft und ergänze eigene wichtige Wörter.
- Ergänze deine Sprache.



Wortschatz 2

Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.

Energie	Umweltschutz	Wetter
die Atomenergie	der Klimawandel	

Wortschatz 3

Wortfamilien: Welche Verben aus der Liste passen? Schreibe auf.

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. die Gliederung – gliedern | 5. die Mülltrennung – (Müll) trennen |
| 2. die Herstellung – | 6. der Umweltschutz – |
| 3. das Produkt – | 7. der Energieverbrauch – |
| 4. die Zusammenfassung – | 8. die Wasserverschmutzung – |

Verben

abholen	kontrollieren	schaffen	verbrauchen
ausschalten	korrigieren	scheinen	verdienen
beobachten	leeren	schneien	vermeiden
beschreiben	meinen	schützen	verschmutzen
sich einsetzen	produzieren	sortieren	verwenden
entwickeln	protokollieren	sparen	verzichten
füllen	recherchieren	trennen	werden
funktionieren	reduzieren	tun	wiederverwerten
gliedern	regnen	unterstützen	zerstören
herstellen	sammeln	verarbeiten	zusammenfassen

Adjektive

abschließend	fleißig	nachhaltig	technisch	weiterer,
breit	folgend	ökologisch	umfassend	weiteres,
erfolgreich	hübsch	schädlich	umweltfreundlich	weitere
erneuerbar	kühl	sogenannt	umweltschädlich	wertvoll
erneut	möglich	speziell	unbekannt	zusammenfassend

Andere Wörter und Wendungen

auf dem Land	früher	rund → ca., etwa	usw. → und so	wenn
dieser, dieses,	nämlich	sonst	weiter	zu Ende
diese	oben	spätestens	vor allem → v.a.	zum Beispiel
dort	pro	ungefähr → etwa	weiterhin	→ z.B.

4 Umweltschutz: Was kannst du tun? Schreibe Sätze mit Wörtern aus der Liste ins Heft.

Ich kann Energie sparen. Ich kann z.B. Elektrogeräte ausschalten, wenn ich sie nicht mehr brauche.
Ich ...

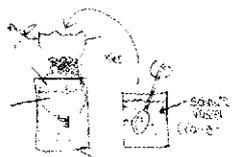
5 Verben: Schreibe zu allen Verben aus der Liste die 3. Person Singular Präsens, Präteritum und Perfekt ins Heft. Schlage im Wörterbuch nach, wenn nötig.

abholen: er holt ab, er holte ab, er hat abgeholt

6 [1-2-alle] ca., usw., z.B., ... Welche Abkürzungen kennt ihr noch? Macht ein Plakat.

7 Noch mehr Wörter – Versuchsprotokoll: Bringe die Begriffe in die richtige Reihenfolge für ein Protokoll. Schreibe auf.

der Aufbau • die Auswertung, -en •
die Beobachtung, -en • die Beschreibung, -en •
die Fragestellung, -en • die Hypothese, -n •
das Material, -ien • die Skizze, n



Das Versuchsprotokoll

1.
2.
3.
4.
5. die Skizze
6.
7.
8.

Nomen

die Ablenkung, -en

die Achse, -n

→ die x-Achse

→ die y-Achse

die Bedingung, -en

der Beginn, -e

→ der Anfang, -e

der Bewegungsablauf, -e

der Biorhythmus

das Diagramm, -e

→ das Kurvendiagramm

das Diktat, -e

der Durchschnitt, -e

die Erklärung, -en

die Fachleute (Pl.)

der Fachtext, -e

das Feld, -er

der Forscher, -

der Frontalunterricht

das Gedächtnis, -se

das Gehirn, -e

das Gesicht, -er

das Hausaufgabenheft, -e

die Heftführung

der Höhepunkt, -e

die Leistung, -en

die Lösung, -en

der Marker, -

die Medien (Pl.)

die Methode, -n

die Note, -n

die Oma, -s

↔ der Opa, -s

der Ordner, -

die Ordnung

der Pfeil, -e

die Phase, -n

→ die Ruhephase

→ die Arbeitsphase

die Portion, -en

der Projektunterricht

die Ruhe

die Sauberkeit

das Schaubild, -er

der Schlaf

das Schlüsselwort, -er

der Schreibtisch, -e

das Sinnesorgan, -e

das Smartphone, -s

das Tablet, -s

die Tätigkeit, -en

die Technik, -en

der Tiefpunkt, -e

der Typ, -en

der Unterschied, -e

das Verhalten

das Video, -s

die Vokabel, -n

die Vorbereitung, -en

der Vortrag, -e

der Witz, -e

die Wohnung, -en

der Zeitplan, -e

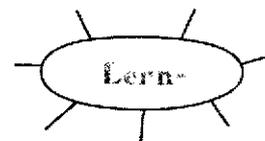
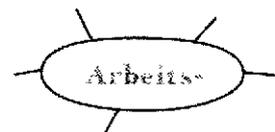
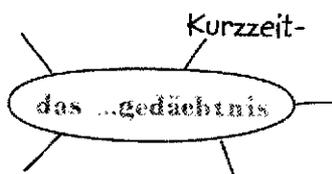
Wortschatz 1

Noch mehr Wörter – Wortbildung: Ordne zu und schreibe die neu gebildeten Wörter ins Heft. Brauchst du Hilfe? Schlage im Wörterbuch nach.

Kurzzeit- • die Bedingung, -en • das Material, -ien • die Gruppe, -n • Langzeit- • das Plakat, -e • Ultrakurzzeit- • die Fähigkeit, -en • das Tief, -s • der Weg, -e • Verhaltens- • das Hoch, -s • die Form, -en • der Platz, -e • die Kurve, -n • der Sport • der Erfolg, -e • der Inhalt, -e • das Tagebuch, -er • der Tipp, -s • Wissens- • der Stoff, -e

Noch mehr üben?

- Übe mit den Bild-Wort-Karten zu Lektion 10.
- Schreibe *deine* Wörter ins Heft und ergänze eigene wichtige Wörter.
- Ergänze deine Sprache.



Verben

abfallen ↔ ansteigen	die Meinung äußern	Ordnung halten	nachlassen
abfragen	auswerten	handeln	regeln
ablenken	begründen	sich helfen	sinken
abnehmen	behalten	herausschreiben	(ab-)speichern
↔ zunehmen	besprechen	sich informieren	sich streiten
abwechseln	einschlafen	kümmern	teilen
abweichen	einteilen	löschen	sich unterhalten
ärgern	in Worte fassen	sich Sorgen machen	unterscheiden
aufteilen	fordern	merken	wahrnehmen
sich ausdenken	führen	sich merken	sich wünschen

Adjektive

alltäglich	dauerhaft	individuell
auditiv	durchschnittlich	kompliziert
ausreichend	effektiv	ordentlich
automatisch	elektronisch	relevant
bequem	erholsam	sinnvoll
bewusst	handelnd	überzeugt
chaotisch	ideal	visuell

Andere Wörter und Wendungen

contra ↔ pro	mitten
dagegen → aber	wochentags
darauf	wofür
dass	woran
dazu	worauf
doch	worüber
insgesamt	wovon

Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.

Schule	Lernen	Schaubilder	Medien
das Diktat, -e			

Verben: Schreibe zu allen Verben aus der Liste die 3. Person Singular Präsens, Präteritum und Perfekt ins Heft. Schlage im Wörterbuch nach, wenn nötig.

abfallen: sie fällt ab, sie fiel ab, sie ist abgefallen

4 Finde die Gegenteile in der Liste. Schreibe auf.

- 1. der Höhepunkt - der Tiefpunkt
- 2. die Ruhephase -
- 3. speichern -
- 4. sinken -
- 5. chaotisch -
- 6. das Ende -
- 7. aufwachen -
- 8. nichts tun -

5 Wortfamilien: Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe auf.

- 1. die Ablenkung - ablenken
- 2. der Durchschnitt -
- 3. der Schlaf -
- 4. der Unterschied -
- 5. die Ordnung -
- 6. der Schreibtisch -

★★★ Finde zu anderen Wörtern aus der Liste Wörter aus ihrer Wortfamilie. Schreibe ins Heft.

der Beginn - beginnen

Nomen

die Absicht, -en	die Gestik → die Geste, -n	die Postkarte, -n
die Angabe, -n	die Grafik, -en	das Programm, -e
die Anzahl, -en	der Herausgeber, -	die Quelle, -n
der Aufsatz, -e	das Impressum, Impresen	→ die Quellenangabe, -n
die Beziehung, -en	die Info, -s	→ die Informationsquelle, -n
die Datei, -en	die Kommunikation, -en	die Schrift, -en
das Diagramm, -e	der Konflikt, -e	der Sender, -
→ das Balken-, Kreis-, Kurven-, Linien-, Säulen-, Tortendiagramm	die Konsequenz, -en	das Signal, -e
die Einladung, -en	der Kontakt, -e	die Situation, -en
der Empfänger, -	die Körpersprache, -n	die Spannung
die Erfahrung, -en	das / der Laptop, -s	der Stress
die Erlaubnis, -se	die Legende, -n	die Suche, -n
der Erscheinungsort, -e	die Mimik, -en	die Tageszeitung, -en
→ das Erscheinungsjahr, -e	das Missverständnis, -se	die Taste, -n
das Fernsehen	das (Cyber-)Mobbing	die Tat, -en
der Fernseher, -	die Nachhilfe, -n	der Täter, -
die Fernsehsendung, -en	die Nachrichten (Pl.)	die Toleranz
der Gedanke, -n	das Opfer, -	der / die Verwandte, -n
das Gerücht, -e	das Passwort, -er	die Voraussetzung, -en
das Gespräch, -e	die Perspektive, -n	der Wert, -e
	→ Erzähl-, Ich-, ...-	die Zeitschrift, -en
	Perspektive	der Zweck, -e

Wortschatz 1

Noch mehr Wörter – Medien: Sortiere die Wörter. Welche Wörter kennst du noch? Schreibe ins Heft und ergänze.

der Akku, -s • die App, -s • die E-Mail, -s • die Internetadresse, -n •
die Internetrecherche, -n • die Internetseite, -n • die Kamera, -s •
der Link, -s • die Nachricht, -en • das Netz •
das soziale Netzwerk, die sozialen Netzwerke • der Speicher, -e •
der Suchbegriff, -e • das Suchfeld, -er • die Suchmaschine, -n •
der Treffer, -e • die Trefferliste, -n • das Web • die Webseite, -n

Noch mehr üben?

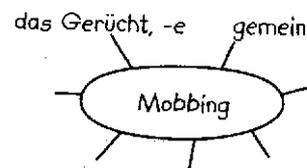
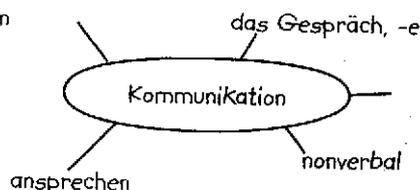
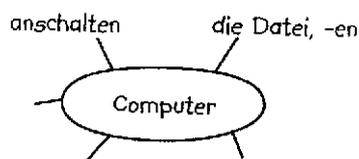
- Übe mit den Bild-Wort-Karten zu Lektion 11.
- Schreibe *deine* Wörter ins Heft und ergänze eigene wichtige Wörter.
- Ergänze deine Sprache.



das Internet	die Recherche, -n	das Handy, -s / das Tablet, -s
		der Akku, -s

Wortschatz 2

Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.



Verben

(sich) anfassen	einfügen	hochladen	planen
→ (sich) berühren	eingeben	installieren	posten
anschalten	einladen	klären	prüfen
ansprechen	entstehen	klicken	schimpfen
ausdrucken	erfahren	kommunizieren	überfliegen
austauschen	erinnern	liken	sich überlegen
beleidigen	fertigmachen	sich lustig machen	verdächtigen
beschimpfen	festhalten	mitreden	veröffentlichen
bestrafen	zu etw./jmd. gehören	mobben	versprechen
bewerten	herunterladen	nutzen	wechseln
darstellen	hochfahren	pflegen	sich wehren

Adjektive

ähnlich	geeignet	selbstverständlich
aktiv	gemein	seriös
aktuell	intelligent	sicher
anonym	kulturspezifisch	strafbar
beliebt	nonverbal	unhöflich
blöd	peinlich	unzählig
entfernt	praktisch	verbal
fremd	schrecklich	verlässlich

Andere Wörter und Wendungen

allerdings	schließlich
als	tatsächlich
damit	um ... zu
hauptsächlich	vermutlich
niemand	(immer) wenn
online	wozu

3 Verben: Schreibe zu allen Verben aus der Liste die 3. Person Singular Präsens, Präteritum und Perfekt ins Heft. Schlage im Wörterbuch nach, wenn nötig.

anfassen: er fasst an, er fasste an, er hat angefasst

4 Was machst du am Computer? Schreibe Sätze mit den Verben aus der Liste ins Heft.

Ich schalte den Computer an. Ich drucke Informationen für ein Referat aus. ...

5 Finde die Gegenteile in der Liste. Schreibe auf.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| 1. herunterladen - | 4. nonverbal - |
| 2. die Mimik - | 5. das Opfer - |
| 3. mobben - <u>liken</u> | 6. der Sender - |

6 Wortfamilien: Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe auf.

- | | |
|--|------------------------|
| 1. die Einladung - <u>einladen</u> | 5. das Mobbing - |
| 2. die Erfahrung - | 6. der Wert - |
| 3. das Gespräch - | 7. die Anzahl - |
| 4. die Kommunikation - | 8. bestrafen - |

★★★ Finde zu anderen Wörtern aus der Liste Wörter aus ihrer Wortfamilie. Schreibe ins Heft.

die Angabe - angeben, klären - erklären, ...

Nomen

das Abitur, -e	der Erfinder, -	die Schularzt, -en
der Abschluss, -e → Schul-, Realschul-, ...-abschluss	die Erfindung, -en	die Schulleitung, -en
der Absender, -	die Firma, Firmen	der Spickzettel, -
die Anrede, -n	die Freiheit, -en	der Spruch, -e
die Anschrift, -en	die Fremdsprache, -n	das Studium, Studien
der Ansprechpartner, -	der Führerschein, -e	das Talent, -e
die Argumentation, -en	der Job, -s	die Teamfähigkeit
die Ausbildung, -en	die Karriere, -n	der Traumberuf, -e → der Traumjob, -s
der Beruf, -e	der Kollege, -n	die Uniform, -en
die Berufsschule, -n	die Kompetenz, -en	die Universität, -en
der Betreff, -e	die Kritik, -en	der Verdienst, -e
die Bitte, -n	die Kritikfähigkeit	die Vertretung, -en
der Chef, -s	die Leistungsbereitschaft	der Vorschlag, -e
die Dauer	die Lernbereitschaft	der Vorteil, -e
die Deutschkenntnisse (Pl.)	der Nachbar, -n	die Wirklichkeit, -en
die Diskussion, -en	der Nachteil, -e	der Wunsch, -e
das Durchsetzungsvermögen	das Organisationstalent	der Zeitpunkt, -e
der Empfänger, -	die Party, -s	der Zettel, -
	das Praktikum, Praktika	der Zukunftsplan, -e
	die Schlussfolgerung, -en	

Wortschatz 1

Noch mehr Wörter – Berufe: Sortiere und schreibe ins Heft. Schreibe die männliche und die weibliche Berufsbezeichnung auf. ★★★ Welche Berufe kennst du noch? Ergänze.

der Architekt, -en • der Arzthelfer, - • der Bäcker, - •
 der Bibliothekar, -e • der Busfahrer, - • der Fotograf, -en •
 der Frisör, -e • der Gärtner, - • der Hausmeister, - • der Ingenieur, -e •
 der Kfz-Mechatroniker, - • der Koch, -e • der Krankenpfleger, - •
 der Künstler, - • der Lehrer, - • der Mechaniker, - • das Model, -s •
 der Musiker, - • der Polizist, -en • der Reporter, - • der Sänger, - •
 der Sanitäter, - • der Schulleiter, - • der Tänzer, - • der Trainer, - •
 der Verkäufer, - • der Zahnarzt, -e

Noch mehr üben?

- Übe mit den Bild-Wort-Karten zu Lektion 12.
- Schreibe *deine* Wörter ins Heft und ergänze eigene wichtige Wörter.
- Ergänze deine Sprache.



Handwerk

Technische Berufe

Gesundheit und Medizin

Künstlerische Berufe

Dienstleistungen*
 der Bibliothekar,
 die Bibliothekarin

*In Dienstleistungsberufen stellt man nichts her, sondern leistet einen Dienst an oder mit Menschen.

Wortschatz 2

Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe ins Heft.

Schule und Lernen	Arbeitswelt	Freizeit
das Abitur	die Ausbildung	

Verben

abschließen	genehmigen	leihen	strukturieren
beenden	genießen	loben	studieren
durchlesen	heiraten	sich Gedanken machen	verbessern
erfinden	hoffen	meckern	vertreten
feiern	kämpfen	reisen	vorhaben
fördern	klappen	sterben	ziehen
zu etw. führen	jemanden leiden können	streichen	zurückkehren

Adjektive

ärgerlich	ideenlos
belastbar	inkompetent
demotiviert → unmotiviert	interkulturell
doof	kommunikationsschwach
engagiert	kommunikationsstark
fair	kommunikativ
faul	kompetent
geduldig	konfliktfähig
gepflegt → gepflegte Erscheinung	kreativ
gleichzeitig	lernwillig
	logisch
	motiviert

Andere Wörter und Wendungen

→ offizieller Brief
bevor
bis
darunter
draußen
im Voraus
inzwischen
nachdem
seit
vorbei
während
zwischendurch

3 Verben: Schreibe zu allen Verben aus der Liste die 3. Person Singular Präsens, Präteritum und Perfekt ins Heft. Schlage im Wörterbuch nach, wenn nötig.

abschließen: sie schließt ab, sie schloss ab, sie hat abgeschlossen

4 Adjektive: Wie soll dein Mitarbeiter sein? Wie nicht? Sortiere im Heft die passenden Adjektive. Bilde Gegenteile und ergänze die Tabelle.

So soll mein Mitarbeiter sein	So soll mein Mitarbeiter nicht sein
belastbar	nicht belastbar

5 Wortfamilien: Welche Wörter aus der Liste passen? Schreibe auf.

- 1. der Abschluss -
- 2. die Kompetenz -
- 3. das Studium -
- 4. die Vertretung -
- 5. erfinden -
- 6. kommunikativ -

★★★ Finde zu anderen Wörtern aus der Liste Wörter aus ihrer Wortfamilie. Schreibe ins Heft.

der Absender - absenden, ...

6 Zukunftspläne: Wie stellst du dir deine Zukunft vor? Schreibe Sätze mit den Wörtern aus der Liste ins Heft.

Ich möchte an der Universität studieren und später als Ingenieurin arbeiten.

Geschichten



A1 Seht die Bilder an. Welche Wörter kennt ihr schon? Zeigt und benennt.

der Prinz das Schloss der Esel die Blume die Prinzessin

A2 Lest die Fragen zum Bild oben. Macht Notizen. Sprecht dann wie im Beispiel.

1. Was machen die Schüler?
2. Welches Fach haben die Schüler?
3. Über wen oder was sprechen die Schüler?

präsentieren • vorlesen • zuhören •
stehen • sitzen • nervös •
in der Hand halten •

... steht am Fenster.

Ich denke, die Schüler haben ...

Vielleicht sprechen die Schüler über ...

A3 Welchem Schüler gehört welches Kärtchen? Hört und ordnet zu. 1

★★★ Hört Details und ergänzt die Kärtchen.

Kärtchen 1 gehö

- ein Märchen
- typische Figuren: die schöne
🐼, der 🐼 Wolf
- Orte: das große Schloss,
der 🐼 Wald

1

Titel: Unheimliches im Wald

Autorin: 🐼 Wagner

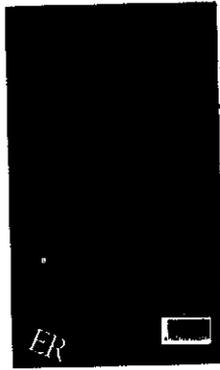
Seitenzahl: 🐼

Sprache: 🐼 (einfach)

2

- 3
- lebte in der 🐼
 - lustige Geschichten
 - Nasreddin ist 🐼
 - immer mit Esel

Welche Informationen seht ihr auf dem Buch? Zeigt und sprecht.
Hört dann zu: Was erfahrt ihr noch? ☐ 2



Der Titel ist ...

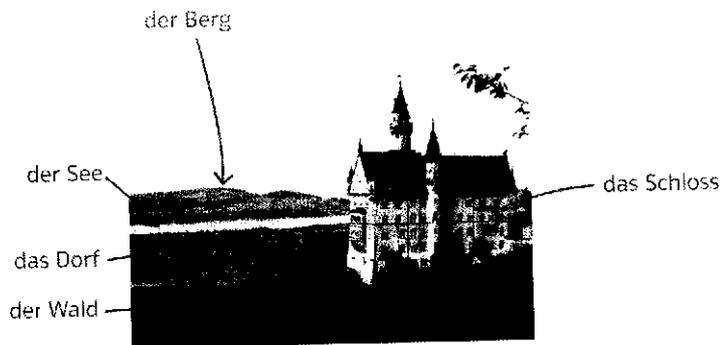
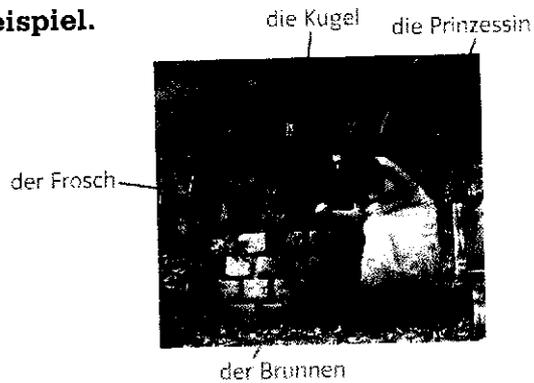
der Klappentext

... sieht man nicht.

- der Titel
- der Autor
- das Erscheinungsjahr
- die Seitenzahl
- die Sprache
- die Hauptfigur
- die Handlung

★★★ Suche die Informationen auf dem Deutschbuch / einem anderen Schulbuch.

Märchen-Figuren und Orte: Sortiert wie im Beispiel.



Figuren		Gegenstände	Orte
Menschen	Tiere der Wolf	die Krone	

★★★ Ergänzt weitere Märchenwörter.

Wie sind die Figuren und Orte? Spielt Adjektiv-Ping-Pong.

alt • schön • arm • traurig • jung • böse • klug • gut • hässlich • reich • dumm • dunkel • mutig • stark • gefährlich • hilfsbereit • lieb • vorsichtig • hilflos

die Prinzessin

Die Prinzessin ist jung.

der König

★★★ Beschreibt das Adjektiv. Die anderen raten.

Ich habe viel Geld.

Du bist ...



Du bist reich.

Ich bin nicht schön.

Eine gute Geschichte

B1 Janina fragt: Hört zu. Was ist richtig? ☑ 3



Schulreporterin Janina

1. Janina macht ...
 2. Die Klasse befragte 100 ...
 3. Die erste Frage war ...
 4. Es gab ...
 5. Die Mädchen antworteten ...
- eine Umfrage. • ein Interview.
 - Schüler. • Schüler und Lehrer.
 - „Liest du gern Bücher?“
 - „Was lest ihr im Unterricht?“
 - ein überraschendes Ergebnis.
 - ein klares Ergebnis.
 - wie die Jungen. • anders als die Jungen.

★★★ Welches Ergebnis hatte die Umfrage? Notiere in deinem Heft.

B2 Eine Umfrage vorbereiten: Schreibt die Fragen richtig ins Heft. Hört und kontrolliert dann. ☑ 4

1. Liest *du gern?* *Buch gefällt dir gut?* *liest du?*
2. In welcher *Sprache liest du?* *ist deine Lieblingsbuchfigur?*
3. Wie oft *Fach lest ihr Bücher?* *Bücher hast du?*
4. Wie viele
5. Welches
6. In welchem
7. Wer

★★★ Decke die Kärtchen ab. Schreibe eigene Fragen zum Thema.

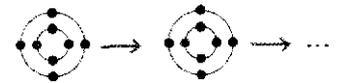
B3 Führt die Umfrage durch und wertet die Ergebnisse aus.



1. Fragt Mitschüler und notiert die Antworten.
2. Berichtet und findet Gemeinsamkeiten.

Anna, Ipek und Rashed haben „Emil und die Detektive“ gelesen.

Tipp: Fragt und antwortet im „Kugellager“.



B4 [Adjektive deklinieren] Ein Märchen: Wer ist wer bei Rotkäppchen? Zeigt und spricht.



das liebe Mädchen

die kranke Großmutter

der dunkle Wald

die schönen Blumen

das einsame Haus

die rote Kappe

der mutige Jäger

der böse Wolf

Das ist der böse Wolf.

Adjektive deklinieren

Adjektive vor Nomen musst du deklinieren.

Nomen mit bestimmtem Artikel:
Nominativ

M > der schöne Wolf

N > das schöne Mädchen

F > die schöne Großmutter

Pl. > die schönen Blumen

Figuren beschreiben: Sprecht wie im Beispiel.

- der Jäger – ein Mann: mutig, stark, hilfsbereit
- der Wolf – ein Tier: böse, hungrig, gefährlich
- Rotkäppchen – ein Mädchen: lieb, klein, jung
- die Großmutter – eine Frau: krank, alt, hilflos

Rotkäppchen ist ein Mädchen. Rotkäppchen ist ein liebes Mädchen. Rotkäppchen ist ein liebes, kleines, ... Mädchen.

Adjektive deklinieren
Nomen mit unbestimmtem Artikel:
Nominativ

- M der > ein mutiger Mann
- N das > ein böses Tier
- F die > eine alte Frau
- Pl. die > schöne Blumen

auch so: mein, kein
Pl. > meine / keine schönen Blumen

★★★ Beschreibt andere Personen oder Gegenstände.

die Mütze – ein Kleidungsstück: rot, warm, schön der Wald – ein Ort: dunkel, gefährlich ...

[Wechselkärtchen] Welche Märchenfiguren seid ihr? Schreibt Wechselkärtchen und übt.

der Prinz
stark

Ich bin ...
der starke Prinz.
ein starker Prinz.

Richtig.



Ich bin ein starker Prinz.

Ich bin der starke Prinz Ivo.

★★★ Spielt ein Kartenspiel: Schreibt Nomen und Adjektive auf Kärtchen. Würfelt und spricht.

- = ein / eine
- = der / das / die

Prinzessin
↑
Nomen



alt
↑
Adjektiv

2, eine. Ich bin eine alte Prinzessin.

[Aussprache] Märchen-Rap: Hört zu. Achtet auf die schwachen Endungen. □ 5

Wörter mit schwachen Endungen: Hört zu und spricht nach. □ 6

- die schöne, alte, lange Geschichte
- der kleine, liebe, schöne Junge
- ein langer, dunkler, einsamer Weg
- ein starker, mutiger, großer Jäger

Hört zu und spricht nach. □ 10
Sprecht dann noch einmal und ergänzt das Gegenteil.

- ein großer Junge ein lieber Jäger ein böser Wolf
- ein kleiner Wald ein langer Weg eine alte Frau
- ein kluger Mann ein großer Junge – ein kleiner Junge

10 Hört den Rap noch einmal und spricht mit. □ 5
Variiert dann wie im Beispiel.

Es war einmal,
es war einmal, ...

Der schöne Wolf, der liebe Wald,
der einsame, hungrige Junge, ...

Es war einmal, es war einmal, ...
Der liebe Wolf, der kleine Wald,
der große, böse Junge, ...

Wie bitte?! Noch mal!

Es war einmal, es war einmal, ...
Der böse Wolf, der große Wald,
das kleine, liebe Mädchen, ...

Viel besser!

Ein langer Weg, ein dunkler Ort,
ein hungriger, gefährlicher Wolf.
Ein hungriger, gefährlicher Wolf!
Der starke Jäger, – ein mutiger Mann!
Ein schöner, guter Schluss!

Immer das gleiche Märchen!
Ja, immer das gleiche Märchen!
Es war einmal, es war einmal, ...

Es war einmal ...

C1 Lest das Märchen. Bringt die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Rotkäppchen und der Wolf

• Es war einmal ein kleines Mädchen. Es hatte immer
 • eine rote Kappe an, deshalb hieß es das Rotkäpp-
 • chen. Eines Tages sagte die Mutter zu Rotkäppchen:
 • „Geh zur Großmutter, denn sie ist krank. Hier hast
 5 du einen Korb mit Kuchen und Wein.“ Die Groß-
 • mutter aber wohnte im dunklen Wald.
 • Rotkäppchen ging in den Wald. Da kam ein gro-
 • ßer Wolf und fragte: „Wohin gehst du, kleines Mäd-
 • chen?“ Rotkäppchen hatte keine Angst und antwor-
 10 tete: „Ich gehe zu meiner Großmutter. Ich soll ihr
 • Essen bringen. Sie ist krank und wohnt allein.“
 • Der Wolf rannte schnell zum Haus der Großmut-
 • ter und klopfte an die Tür. Die Großmutter dachte:
 • „Das ist bestimmt Rotkäppchen!“ und sagte: „Komm
 15 herein!“ Der Wolf machte die Tür auf und fraß die
 • alte Frau sofort auf. Dann zog er die Kleider der
 • Großmutter an, legte sich in ihr Bett und wartete.
 • Kurze Zeit später kam Rotkäppchen. Die Groß-
 • mutter sah ganz seltsam aus und Rotkäppchen
 20 fragte: „Großmutter, warum hast du so große Ohren
 • und Augen und so einen großen Mund?“ – „Damit
 • ich dich besser fressen kann!“ Da fraß der Wolf auch
 • das Rotkäppchen. Danach war er satt und müde
 • und musste schlafen.
 25 Auch der Jäger wollte die kranke Großmutter be-
 • suchen. Er ging ins Haus und sah den bösen Wolf im
 • Bett. Der Jäger nahm eine Schere und schnitt dem
 • Wolf den Bauch auf. Die Großmutter und Rotkäpp-
 • chen lebten noch und freuten sich über ihre Ret-
 30 tung. Und sie lebten glücklich bis an ihr Ende.



C2 Suche die Sätze im Text von C1. Schreibe die Sätze ins Heft. Ergänze und markiere das Verb.

1. Es einmal ein kleines Mädchen.
2. Eines Tages die Mutter zu Rotkäppchen: „Geh zur Großmutter!“
3. Die Großmutter im Wald.
4. Rotkäppchen in den Wald.
5. Der Wolf : „Wohin gehst du, kleines Mädchen?“
6. Der Wolf schnell zum Haus der Großmutter.
7. Die Großmutter : „Das ist Rotkäppchen!“

Märchen erzählt man in der Zeit-
 form Präteritum.
 Verben bilden das Präteritum
 unterschiedlich.

Die Großmutter lebte im Wald.

Rotkäppchen ging in den Wald.

C3 [Präteritum] Sortiert die Verbformen von Aufgabe C2. Ergänzt den Infinitiv.

Präteritum mit -te-	Präteritum ohne -te-
sagte (sagen)	war (sein)

ich, er / sie / es sagte
 du sagtest
 wir, sie / Sie sagten
 ihr sagtet

C4 Schreibe in dein Heft und ergänze.

Verben • Vergangenheit • te

Das Präteritum ist eine Zeitform für die .
 Das Präteritum bildest du oft so: zwischen Verbstamm und Personalendung. ...
 Viele bilden das Präteritum aber anders. Lerne neue Verben deshalb am besten so: ...
 fragen - er fragt - er fragte - er hat gefragt - gehen - er geht - er ging - er ist gegangen

[Modalverben im Präteritum] Ergänzt die Sätze. Markiert die Verben.

- 1. Rotkäppchen sollte ...
- 2. Das Mädchen musste ...
- 3. Der Wolf wollte ...
- 4. Der Wolf durfte ...
- 5. Der Jäger konnte ...

seiner Großmutter Essen bringen. •
 die Großmutter und Rotkäppchen retten. •
 ins Haus gehen. • in den dunklen Wald gehen. •
 die Großmutter und Rotkäppchen fressen.

Modalverben
 > Präteritum mit -te-

Denke an die Satzklammer!

Rotkäppchen sollte seiner Großmutter Essen bringen

[Richtungsangaben] Wohin geht Rotkäppchen? Sortiert.

in den Wald • zum Jäger • zur Großmutter • nach Berlin •
 nach Deutschland • in die Schule • ins Dorf • zu den Zwergen

Wohin?

zu + Dativ
 M/N > zu dem → zum Jäger / Haus
 F > zu der → zur Großmutter

in + Akkusativ
 N > in das → ins Dorf

nach Hause

	Person	Ort	Land / Stadt
Rotkäppchen geht	zum Jäger		

[Wechselkärtchen] Wohin? Schreibt Ziele auf Kärtchen. Spielt dann wie im Beispiel. Variiert die Verben und Präpositionen.

Wohin gehst du?

die Stadt –
 Ich gehe in die Stadt.

Richtig.



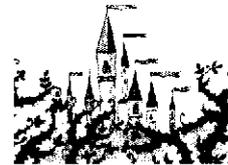
Wohin gehst du?

an, auf, durch, hinter, in, neben,
 über, unter, vor, zwischen + Akkusativ
 nach
 zu + Dativ

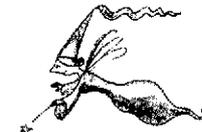
die Stadt

Wohin?
 In die Stadt

der Park –
 Ich renne durch den Park.



die drei kleinen Schweinchen



[Wechselpräpositionen] Wohin und wo? Spielt wie im Beispiel.

stellen – stehen legen – liegen gehen – sein setzen – sitzen

Geh bitte ans Fenster.

Ich bin am Fenster.

Leg das Buch unter den Tisch.

Das Buch liegt unter dem Tisch.



Was passiert?

D1 Lest die Geschichte. Wer ist die Hauptperson? Wie ist die Hauptperson?

Nasreddins weiser Rat

- Eines Tages ging Nasreddin Hodscha auf den Marktplatz. Da standen viele Leute und
- Nasreddin rief: „Ich verkaufe Wissen. Interessantes, nützliches Wissen. Ihr müsst nur
- einen kleinen Preis, nur ein wenig Geld dafür zahlen!“
- Die Leute hörten Nasreddin zu und waren sehr neugierig. Sie fragten ihn: „Welches
- 5 Wissen verkaufst du?“ Nasreddin antwortete: „Ich verrate euch: Wie bekommt man
- ohne Arbeit Geld?“ Das wollten die Leute gern wissen. Sie stellten sich vor Nasreddin
- und gaben ihm Geld.
- Nasreddin sammelte das Geld ein und zählte es. Die Leute waren sehr ungeduldig und
- fragten: „Wie bekommt man ohne Arbeit Geld? Sag schon!“
- 10 Nasreddin steckte das Geld in eine Tasche und antwortete: „Ihr müsst auf den vollen
- Marktplatz gehen und laut rufen, dass ihr nützliches Wissen verkauft. Danach müsst
- ihr nur noch das Geld einsammeln – und dann schnell wegrennen!“

D2 Seht die Bilder an. Welches Bild passt zu welchem Textabschnitt? Schreibt ins Heft.



Bild	Zeile	
B	Zeile 1-3	Nasreddin steht ...
...		

D3 Ordne die Sätze zu. Ergänze die Tabelle von Aufgabe D2 in deinem Heft.

1. Nasreddin steht auf dem Marktplatz und ruft.
2. Nasreddin sammelt das Geld ein und zählt es.
3. Er steckt das Geld ein und geht schnell weg.
4. Die Leute hören ihm zu und bezahlen Geld.

★★★ In welcher Zeitform sind die Sätze? Und in welcher Zeitform ist der Text von Aufgabe D1? Notiere.

**Lest das Buch an. Um was geht es im Buch?
Notiert Vermutungen zu den Stichwörtern.**

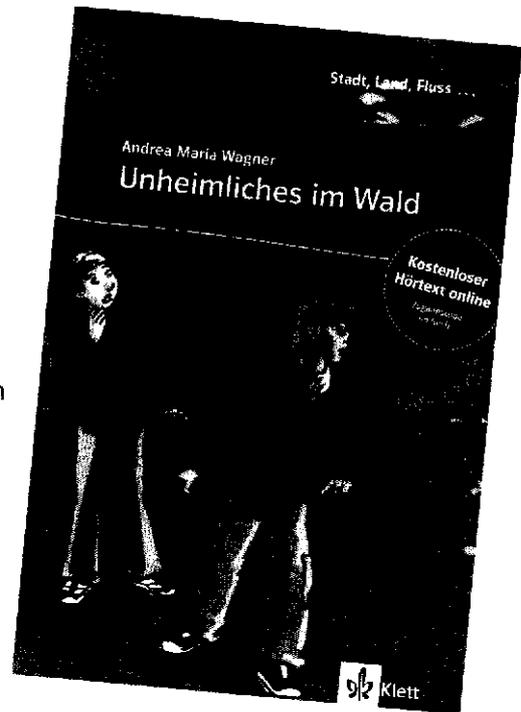
Wer? Was? Wo? Wann?

Lest die Inhaltsangabe.

Waren eure Vermutungen richtig?

Das Buch ist eine kurze Geschichte für Jugendliche und hat den Titel „Unheimliches im Wald“.

Die Autorin ist Andrea Maria Wagner. Die Hauptpersonen sind Leon und Anja, zwei Schüler. Im Buch geht es um eine neue Freundschaft. Leon und seine Klasse fahren nach Monschau in der Eifel. Am Abend machen sie einen Ausflug in den Wald. Leon muss mit seiner Mitschülerin Anja laufen. Anja ist neu in der Klasse und Leon mag sie nicht. Im dunklen Wald verlieren sie die Orientierung. Sie hören laute Geräusche: Gefährliche Wildschweine rennen durch den Wald. Leon und Anja haben Angst und rennen weg. Sie verstecken sich vor den Wildschweinen und warten auf Hilfe. Sie sprechen über die Schule, Fußball und andere Themen – und am Ende sind Leon und Anja Freunde.



Meine Vermutungen
waren richtig / falsch.

Wer? Das sind ...

Was passiert?
Also ...

Lest die Checkliste.

**Wo und wie steht das in Aufgabe D5?
Schreibe den Text ab und markiere
in verschiedenen Farben.**

**★★★ Schreibe die Checkliste ins Heft.
Notiere die Satzanfänge aus dem Text
von Aufgabe D5.**

**Kennst du andere Formulierungen?
Ergänze.**

Eine Inhaltsangabe schreiben

- ✓ Autor?
- ✓ Titel?
- ✓ Was für ein Buch/Text ist es?
- ✓ Worum geht es im Buch/Text?
- ✓ Hauptfigur(en)?
- ✓ Handlung: Was? Wo? Wann?
- > kurz und knapp
- > Zeitform Präsens

Autor: Die Autorin ist ... / Der Autor heißt ...

Titel: ...

**Schreibe eine Inhaltsangabe von „Rotkäppchen und der Wolf“. Notiere zuerst
Stichwörter. Die Checkliste von Aufgabe D5 hilft.**

Die Aufgaben auf S. 18/19 helfen.

★ Mache die Aufgaben 73 und 74 im Übungsbuch auf S. 24.

Autor: die Brüder Grimm

Titel: ...

Das ist ein Märchen von den Brüdern Grimm. Es hat den Titel ...

1

Geschichte ist überall ...

Die Freunde sind unterwegs. Sie entdecken sehr unterschiedliche Dinge.



die Burg, die Burgen
die Geschichte, –
die Schreibmaschine, die Schreibmaschinen
die Tastatur, die Tastaturen

der Gegenstand, die Gegenstände
der Oldtimer, die Oldtimer

früher

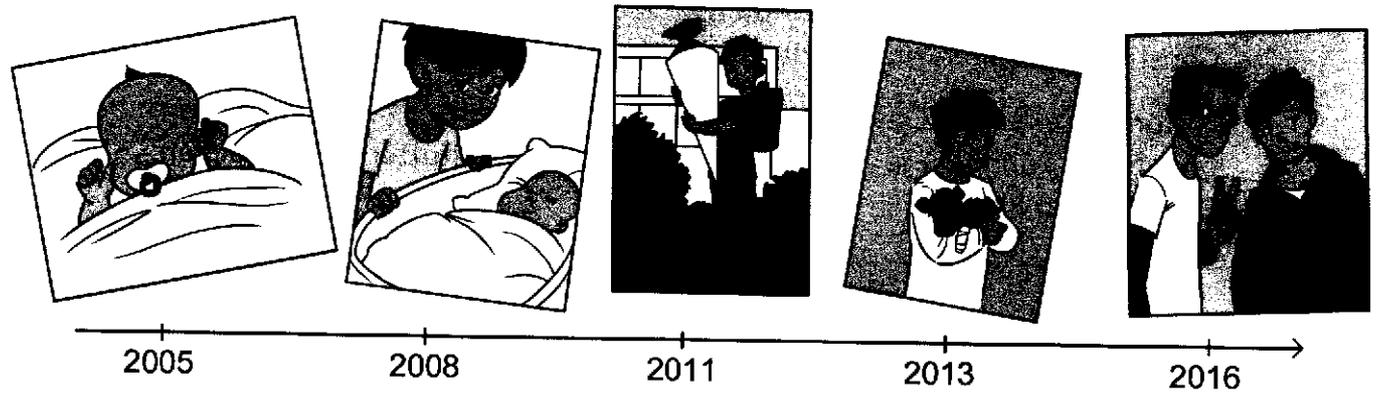
1 Sieh die Bilder auf Seite 4 genau an. Was entdecken die Freunde?
Verbinde die Satzteile.

Amina und Hassan	betrachten	einen Oldtimer.
Die Freunde	bewundern	die alte Burg.
Max und Erfan	entdecken	den unbekanntem Gegenstand.
Eden und Lena	besichtigen	sehr unterschiedliche Dinge.

2 Geschichte ist überall. Geschichte gibt es auch dort, wo du lebst. Überlege, wo du in deinem Alltag auf Geschichte triffst. Bilde Sätze und schreibe sie in dein Heft.

Auf dem Weg zur Schule	sehe ich	ein altes Gebäude. ein Denkmal. ein Museum. eine Statue. ein Schloss.
In meinem Ort In meiner Stadt Bei mir zu Hause	gibt es	eine alte Haustür. ein altes Fotoalbum. eine alte Schreibmaschine. ein altes Telefon. einen alten Fernseher.

Jeder Ort hat eine Vergangenheit. Auch Max hat eine Vergangenheit. Er erinnert sich gut an besondere Tage, zum Beispiel als er zum ersten Mal in die Schule gegangen ist. Max hat Fotos von Ereignissen gesammelt, die ihm besonders wichtig sind. Max hat mit den Fotos einen **Zeitstrahl** erstellt und das **Datum** zu den Ereignissen geschrieben. So kann man gut sehen, wann etwas Wichtiges in seinem Leben passiert ist.



die Statue, die Statuen
die Vergangenheit, –
der Alltag, –
der Fernseher, die Fernseher
der Zeitstrahl, –

das Datum, die Daten
das Denkmal, die Denkmäler
das Ereignis, die Ereignisse
das Fotoalbum, die Fotoalben
das Gebäude, die Gebäude
das Museum, die Museen

besichtigen, sie besichtigen
betrachten, sie betrachten
bewundern, sie bewundern
entdecken, sie entdecken
sich erinnern an, er/sie erinnert sich an

Ereignisse auf einem Zeitstrahl darstellen

Eden möchte auch einen Zeitstrahl erstellen. Sie schreibt zwei Daten zu ihrem Geburtstag. Aber warum schreibt sie zwei Daten zu ihrem Geburtstag?

Man kann einen Zeitstrahl nicht nur für einen Menschen erstellen, sondern man kann einen Zeitstrahl auch für eine Stadt oder für ein Land erstellen. Dann passen aber nur wenige, sehr wichtige Ereignisse in den Zeitstrahl. Aber was sind besonders wichtige Ereignisse für viele Menschen? Historiker streiten sich oft darüber.

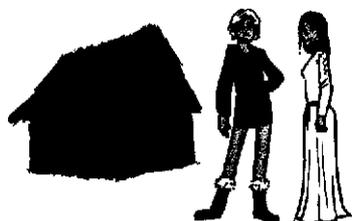
Man kann die Zeit zum Beispiel mit einer Uhr messen. Das ist wichtig, denn wir orientieren uns den ganzen Tag an der **Uhrzeit**. Die Schule fängt zu einem bestimmten **Zeitpunkt** an. Eine Unterrichtsstunde dauert einen bestimmten **Zeitraum**. Sogar die Tage, Monate und Jahre sind genau festgelegt.

Die Menschen berechneten die Zeit in der Vergangenheit ganz unterschiedlich. Und auch heute noch gibt es verschiedene **Zeitrechnungen** auf der Welt: Bestimmte Ereignisse sind für sehr viele Menschen besonders wichtig. Für Christen ist die Geburt von Jesus Christus so ein besonders wichtiges Ereignis. Ab diesem Ereignis werden die Jahre im christlichen **Kalender** gezählt. Man sagt: Wir leben im Jahr 2017 nach Christi Geburt (n. Chr.).

Die Muslime beginnen ihre Zeitrechnung mit dem Tag, an dem Mohammed nach Medina kam. Nach dem christlichen Kalender ist das das Jahr 622 nach Christi Geburt.

Juden hingegen glauben, dass die Welt schon 3761 Jahre **vor** der Geburt von Jesus Christus entstanden ist. Sie zählen die Jahre ab diesem Zeitpunkt.

Historiker teilen die Geschichte in große Zeitabschnitte ein, damit man sich besser orientieren kann. Diese Zeitabschnitte nennt man **Zeitalter** oder **Epochen**. Die Epochen heißen:



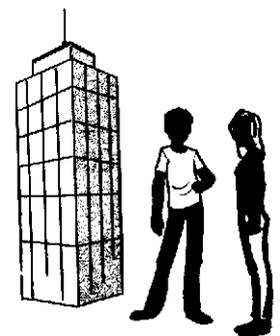
die Urgeschichte
(40.000 v. Chr bis
1.500 v. Chr.)



die Antike
(2.500 v. Chr bis
500 n. Chr.)



das Mittelalter
(500 n. Chr bis
1.500 n. Chr.)



die Neuzeit
(1.500 n. Chr. bis
heute)

Meine Daten

- Geburtstag (*2005/1426)
- Geburt der Schwestern (2007 + 2009)
- eigene Ohrringe bekommen (2008)
- Flucht aus Eritrea (2014)
- Ankommen in der deutschen Schule (2015)

1 Erstelle einen Zeitstrahl für Eden. Trage die wichtigen Ereignisse mit Datum in den Zeitstrahl ein.

Tipp: Nimm das Blatt quer, wenn du einen Zeitstrahl erstellst. Dann hast du mehr Platz.

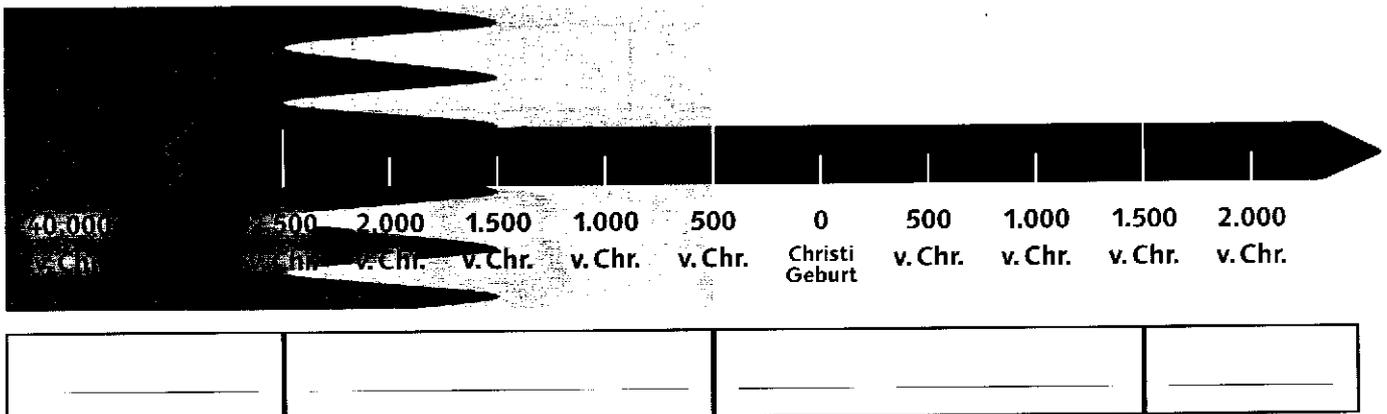
2 Damit wir lange Zeiträume besser verstehen, teilen wir die Zeit in Abschnitte ein.

- a Um welche Zeitabschnitte geht es? Ordne zu.
- | | |
|--|-----------------|
| 1940 ...1950 ...1960 ...1970 | das Jahrtausend |
| 1400 ...1500 ...1600 ...1700 | das Jahrzehnt |
| 2000 v. Chr. ...1000 v. Chr. ...1000 n. Chr. ...2000 n. Chr. | das Jahrhundert |

b Erkläre die Zeitabschnitte. Schreibe die Sätze in dein Heft.
 Beispiel: Das Jahrzehnt ist ein Zeitabschnitt von 10 Jahren.

3 Hier siehst du einen Zeitstrahl. Dieser Zeitstrahl stellt die Epochen dar.

- a Markiere im Zeitstrahl die Zeitabschnitte der Epochen. Benutze für die Epochen die Farben von Seite 6.
- b Schreibe die Namen der Epochen an den Zeitstrahl.



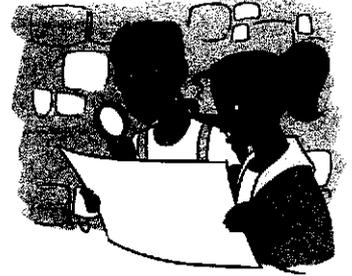
die Antike, –
 die Epoche, die Epochen
 die Neuzeit, –
 die Urgeschichte, –
 die Zeitrechnung,
 die Zeitrechnungen
 der Historiker, die Historiker
 der Kalender, die Kalender

der Zeitabschnitt,
 die Zeitabschnitte
 der Zeitpunkt, die Zeitpunkte
 der Zeitraum, die Zeiträume
 das Jahrhundert, die Jahrhunderte
 das Jahrtausend, die Jahrtausende
 das Jahrzehnt, die Jahrzehnte
 das Mittelalter, –

das Zeitalter, die Zeitalter
 berechnen, sie berechneten
 einteilen, sie teilen ein
 entstehen, er/sie ist entstanden
 erstellen, er/sie erstellt
 messen, er/sie misst
 sich orientieren,
 wir orientieren uns

Quellenarten bestimmen

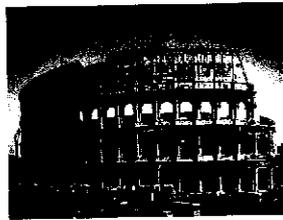
Die Menschen, die in der Vergangenheit gelebt haben, haben **Spuren** hinterlassen. Diese Spuren können wir heute noch finden. Wir nennen diese Spuren **historische Quellen**. Die historischen Quellen geben uns Informationen darüber, wie die Menschen früher gelebt haben. Dazu müssen wir die Quellen genau untersuchen. Das ist richtige Detektivarbeit!



So sehen Quellen aus:



1. _____



2. _____



3. _____



4. _____



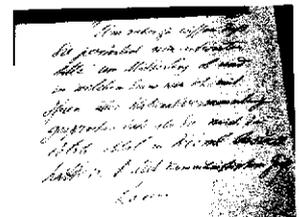
5. _____



6. _____



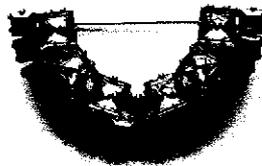
7. _____



8. _____



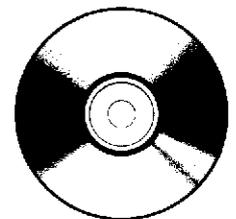
9. _____



10. _____



11. _____



12. _____

1 Schreibe die Wörter aus dem Textkasten zu den Abbildungen.

- | | | |
|------------------|------------------------|------------------|
| 1. die Karikatur | 5. das Foto | 9. die Erzählung |
| 2. das Gebäude | 6. der Zeitungsartikel | 10. die Brosche |
| 3. das Interview | 7. das Gemälde | 11. die Vase |
| 4. die Urkunde | 8. der Brief | 12. die CD |

Es gibt unterschiedliche Arten von Quellen. Es gibt ...



Bildquellen
Man kann ein Bild **ansehen**.



Schriftquellen
Man kann die Schriften **lesen**.



Sachquellen
Man kann einen Gegenstand (eine Sache) **anfassen**.
(Wenn es erlaubt ist ...)



mündliche Quellen
Man kann eine mündliche Erzählung **hören**.

2 Ordne die Quellen aus dem Textkasten von Seite 8 der Quellenart zu. Schreibe sie in die Tabelle.

Bildquelle	Schriftquelle	Sachquelle	mündliche Quelle
		die Brosche	

3 Bilde korrekte Sätze. Schreibe sie in dein Heft.

Bei dem Foto	handelt es sich um	eine Schriftquelle.
Bei der Urkunde		eine Bildquelle.
Beim Gebäude		eine Sachquelle.
Bei der Erzählung		eine mündliche Quelle.
Bei der Karikatur		
Bei der Vase		

die Art, die Arten
die Bildquelle,
die Bildquellen
die Quelle, die Quellen
die Quellenart,
die Quellenarten

die Sachquelle, die Sachquellen
die Schrift, die Schriften
die Schriftquelle, die Schriftquellen
die Spur, die Spuren
die Urkunde, die Urkunden
das Bild, die Bilder
das Gemälde, die Gemälde

anfassen, er/sie fasst an
ansehen, er/sie sieht an
bestimmen, er/sie bestimmt
erlauben, es ist erlaubt
untersuchen, er/sie untersucht
mündlich, die mündliche Quelle,
die mündlichen Quellen

 **1** Auch in deinem Leben gibt es besondere Ereignisse. Notiere die Ereignisse und die Daten. Erstelle danach einen Zeitstrahl von deinem Leben.

 **2** Bilde zusammengesetzte Nomen mit dem Wort „Zeit“.

die Zeit	+	der Punkt das Alter der Strahl der Raum die Rechnung die Messung	=	<u>der Zeitstrahl</u>
----------	---	---	---	-----------------------

 **3** Um welche Epochen geht es?

- a Ordne richtig zu.
- b Ergänze die Daten der Epoche aus dem Kopf.

Die Neuzeit		_____
Die Antike		<u>40.000 v. Chr. - 1.500 v. Chr.</u>
Die Urgeschichte		_____
Das Mittelalter		_____

 **4** Was ist richtig, was ist falsch? Kreuze an.

	richtig	falsch
Ein Gebäude ist eine Schriftquelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein Gemälde ist eine Bildquelle.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die christliche Zeitrechnung beginnt mit der Geburt von Jesus Christus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
An einem Zeitstrahl kann man sehen, wie spät es ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Quellen geben uns wichtige Informationen über die Vergangenheit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt nur eine Quellenart.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

das hilft mir	neue Wörter	in meiner Sprache
	die Geschichte, –	
	die Vergangenheit, –	
	das Denkmal, die Denkmäler	
	das Ereignis, die Ereignisse	
	das Museum, die Museen	
	entdecken, er/sie entdeckt	
	die Zeitrechnung, die Zeitrechnungen	
	der Kalender, die Kalender	
	der Zeitabschnitt, die Zeitabschnitte	
	der Zeitstrahl, –	
	das Datum, die Daten	
	erstellen, er/sie erstellt	
	messen, er/sie misst	
	die Antike, –	
	die Epoche, die Epochen	
	die Neuzeit, –	
	die Urgeschichte, –	
	das Mittelalter, –	
	unterteilen, er/sie unterteilt	
	die Bildquelle, die Bildquellen	
	die Quelle, die Quellen	
	die Sachquelle, die Sachquellen	
	die Schriftquelle, die Schriftquellen	
	mündlich, die mündliche Quelle, die mündlichen Quellen	